

[Die Russische Föderation bereitet die Eingliederung besetzter Gebiete in die Krim vor - Geheimdienst](#)

03.05.2022

Die Besatzer wollen die beschlagnahmten ukrainischen Gebiete in die vorübergehend besetzte Krim eingliedern und sie anschließend in die russische Wirtschaft integrieren. Dies teilte die Hauptdirektion für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums am Dienstag, 3. Mai, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Besatzer wollen die beschlagnahmten ukrainischen Gebiete in die vorübergehend besetzte Krim eingliedern und sie anschließend in die russische Wirtschaft integrieren. Dies teilte die Hauptdirektion für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums am Dienstag, 3. Mai, mit.

Die Ausarbeitung eines entsprechenden Plans mit einer Frist bis mindestens 2030 wurde am 1. Mai von Oleg Krjutschkow, einem Berater des so genannten „Oberhaupts“ der Krim für Informationspolitik, angekündigt. Gleichzeitig versucht das russische Besatzungsregime, die lokale Bevölkerung davon zu überzeugen, endlich die Kontrolle über die besetzten Gebiete zu übernehmen. Am Montag, dem 1. Mai, organisierte der neu ernannte „Vorsitzende des Stadtrats“ Andrej Klotschko eine feierliche Hissung der Flagge der Russischen Föderation in Genitschesk. Die Stadtbewohner ignorierten jedoch diese „Feier“.

Darüber hinaus erhielten einige Privatunternehmen in der Region Rostow den Auftrag, Siegel und Stempel für die Besatzungsverwaltung von Mariupol herzustellen. Die Liste der Einrichtungen, die neue „Attribute“ erhalten werden, umfasst Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Polizei, Standesämter und Verwaltungsstellen. Auch wenn die meisten von ihnen inzwischen von russischen Truppen vollständig zerstört worden sind. Die speziell angefertigten Briefmarken und Siegel tragen die Aufschrift: „Russland, Republik Donbass, Mariupol, zivil-militärische Verwaltung“.

Die Russische Föderation kündigte an, dass im Juni ähnliche Briefmarken und Siegel für das besetzte Cherson hergestellt werden sollen.

In Mariupol führen die Besatzer übrigens eine „große Säuberungsaktion“ durch, bei der die Leichen der Getöteten gesucht und vernichtet werden. Zu diesem Zweck sind seit dem 15. April drei mobile Krematorien in der Stadt im Einsatz. Unter den Besatzern verbreitet sich die Information, dass die Dauer der so genannten „besonderen militärischen Operation“ in der Ukraine bis September 2022 festgelegt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.